

Nein! Der Titel bezieht sich nicht auf die „magere“ Comfortline-Ausstattung. Im Gegenteil: Sie empfiehlt sich als goldene Mitte. Ebenso wie der Golf Sportsvan, der sich zwischen dem Golf Variant und dem Touran positioniert, der optional mit sieben Sitzen lieferbar ist. Trotzdem ist der fünfsitzige Sportsvan die bessere Wahl. Mit ihm ist VW der Inbegriff eines Kompakt-Vans gelungen. Nicht revolutionär, aber ausgefeilt bis ins Detail. Ohne verspielte Ideen, dafür mit purer Funktionalität. Fettlos kann sehr g'schmackig sein.

Zugegeben: Nicht jedem erschließt sich auf Anhieb die VW-Philosophie von einem begehrenswerten Auto. Das grau in grau gehaltene Interieur des Sportvans-Testexemplars in besagter Comfortline-Ausstattung verströmt die Atmosphäre eines Rasthauses zu DDR-Zeiten. Jedenfalls auf den ersten Blick.

Doch dann folgt das Haptik-Erlebnis: die massiven Türen, die durch und durch penible Verarbeitung, die auf den Zehntelmillimeter exakt eingepassten Kunststoff-Verkleidungen, die stabilen Hebel, die griffigen Schalter etc. etc. Alles flutscht und rastet ein, als ob's für die Ewigkeit gebaut worden wäre. Das ist Premiumqualität auf Oberklasse-Niveau! Nur eben nicht in Edelholz und Leder.

Umso mehr ist man über den klemmenden Deckel beim Ablagefach auf dem Armaturenräger verwundert. Ein bisserl menschelt's also doch im Golf Sportsvan. Übrigens: Praktische Ablagen gibt's im Cockpit zuhauf.



Einmalig in diesem Segment: die Passgenauigkeit der Karosserieteile. Heutzutage selten: eine für den Fahrer nahezu ungetrübte Rundumsicht

Fahrbericht
VW Golf Sportsvan
1.2 TSI DSG Comfortline

Kein Gramm Fett



Denkt man an den Vorgänger Golf Plus, ist der Sportsvan richtig elegant geraten. Punkten kann er jedoch durch seine inneren Werte. Dazu zählt auch der 1.2 TSI-Motor: Der kleine Benziner mobilisiert immerhin 110 Pferdestärken – quicklebendig beim Sprinten, flüsterleise beim Cruisen. (Bilder: WRD)



Gut so: drei vollwertige Fondsitze (oder zwei mit Cupholdern) und weit ausziehbare Kopfstützen – auch für den Passagier in der Mitte

Auch im Fahrbetrieb kann der Sportsvan voll überzeugen. Platz nimmt man, ganz VW-like, auf einem üppigen Sitz, der vom Format eines Ohrensessels nicht weit entfernt ist: Die Oberschenkel werden fast bis zu den Kniekehlen abgestützt, der Rücken findet bis zur Schulterhöhe Halt. Wobei sich das Gestühl so ein-

stellen lässt, dass Kleine wie Große gleichermaßen eine ideale Sitzposition einnehmen können. Und egal, was in diesem Auto zu variieren ist: Es bedarf keiner Anleitung und funktioniert kinderleicht. Nicht anders geht es im Fond zu, wo sich die Sitze (ca. 1/3 zu 2/3 geteilt) in Längsrich-

tung um 18 cm verschieben lassen. Ein Eldorado für Langbeinige. Natürlich auf Kosten des Laderaums.

In dieser Tonart geht es weiter: Der Fronttriebler begeistert durch sicheres Fahrverhalten, läuft nicht nur geradeaus wie auf Schienen, sondern haftet auch in Kurven wie auf Superkleber – nicht zuletzt dank der elektronischen Differenzialsperre XDS. Federung: straff und trotzdem komfortabel. Lenkung: beim Manövrieren leichtgängig, beim Kurvenrübern präzise.

Unglaublich außerdem, was die DSG-Automatik mit dem 110 PS starken Mini-Benziner (1.197 ccm) anstellt: Die beiden verleihen dem 1,3-Tonnen-Van tatsächlich Flügel. Eine Erklärung mehr, weshalb der Golf Sportsvan in seinem Segment derartig abheben kann.

Werner R. Deutsch

(www.Auto-Kaufberatung.at)

DATEN-KARTE

Motor: 16V-R4-Turbobenziner, 1.197 ccm, Euro 6

Leistung: 81 kW/110 PS bei 4.600–5.600/min

Drehmoment: 175 Nm bei 1.400–4.000/min

Spitze: 192 km/h

Testverbrauch: 6,3 l/100 km

Normverbrauch: 5,0 l/100 km

CO₂: 116 g/km (bei 7G-DSG)

L/B/H: 4.338/1.807/1.578 mm

Leergewicht: 1.275 kg

Gesamtgewicht: 1.870 kg

Preis: EUR 26.730,- inkl. 5% NoVA und 20% MwSt. (Ausstattung „Comfortline“)



Farblos? Makellos! Das klassische Cockpit-Layout glänzt durch vorbildliche Übersicht sowie beispielhafte Bedienungslogik und -ergonomie



Einfallslos? Tadellos! Für Variabilität sorgen konventionelle, aber wie geschmiert funktionierende Mechanismen. Laderaum: 500 – 1.520 Liter